



# Protokoll zur Versammlung IGVVV am 15.03.2018

1. Begrüßung und aktuelle Informationen durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des IGVVV Vorsitzenden
3. Dorfkalender / Abstimmung der Termine für 2017/2018
  - die Termine wurden von den einzelnen Vereinen zur Pflege eingereicht und werden im Dorfkalender veröffentlicht
4. Kassenbericht
  - Kassenstand 500,18 € / die Kassenprüfer haben die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt / die Kassiererin wurde einstimmig entlastet / für die nächste Kassenprüfung wurden Christian Wolff und Jürgen Otto erneut einstimmig gewählt
5. Projekt Wulfbert / Heimatverein und Pastor Hermann Honermann
  - Pastor Herrmann Honermann stellt die Details für das Wulfbert Denkmal vor. Die Aufstellung soll Mitte Juli bzw. Anfang August stattfinden. Siehe Anhang zum Protokoll
6. Zuständigkeiten
  - die IGVVV wird eine Liste mit Zuständigkeiten im Dorf erstellen. Dort werden die entsprechenden Ansprechpartner benannt. Diese Liste wird nach Abstimmung und Ergänzung durch die Vereine auf der IGVVV Homepage veröffentlicht und entsprechend gepflegt
7. Pöggskemarkt 2019
  - der Termin für den nächsten Pöggskemarkt wurde auf den 21/22 September 2019 festgelegt.
  - in der Herbstversammlung soll die Vereine ihre geplanten Aktionen kurz darstellen
  - gerne werden Ideen und Verbesserungen entgegen genommen
8. Neues aus den Mitgliedsvereinen
9. Verschiedenes - Informationen aus dem Dorfgeschehen. z.B. Bericht aus dem Ortsausschuss
  - Hubertus Beier berichtet über die zahlreichen Bautätigkeiten im Dorf und dem entsprechenden Sachstand
  - Geplant ist ein Fördertopf für Vorhelm über 15.000,- €. Aus diesem sollen Projekte im Dorf gefördert werden. Eine unbürokratische Abwicklung ist angedacht. Die entsprechenden Info etc. werden über den Dorfverteiler versendet und ins Internet gestellt. Das Projekt befindet sich derzeit in Rat der Stadt Ahlen
  - die Seilbahn auf dem Abenteuerspielplatz wurde wieder aufgestellt (Siehe Anhang zum Protokoll)
  - die nächste Ortsausschusssitzung findet am 12. Juni statt

# Anhang zum Protokoll

## 5. Projekt Wulfbert / Heimatverein und Pastor Hermann Honermann

### VORHELM

Standort soll an der St.-Pankratius-Kirche sein

## Lamché gestaltet Wulfbert-Denkmal

Von Christian Wolff

**VORHELM.** Es genügt nicht, Geschichte aufzuschreiben. Sie verschwindet viel zu oft in Büchern und wird nur von wenigen gelesen, sagt Pastor Hermann Honermann. Deshalb möchte er sie greifbar machen – für Dorfbewohner, Gäste und kommende Generationen. Ein Denkmal für Wulfbert, dem ältesten belegbaren Vorhelmer, ist schon lange sein großer Traum. Und der wird nun erfüllt.

Die Vorhelmer Vereine ebneten den Weg, damit Wulfbert passend zum 80. Geburtstag des emsigen Heimatsforschers am 11. August als 1,10 Meter breites Bronzerelief auf einem etwa 1,40 Meter hohen Naturstein eingeweiht werden kann. Das reliefartige Bildnis zeigt

»Wir können stolz darauf sein, dass Vorhelm eine so lange Geschichte hat.«

Pastor Hermann Honermann



Den Standort für das geplante Wulfbert-Denkmal erörtern der Bildhauer Wolfgang Lamché und die Mitglieder des Planungsausschusses mit (v. l.) Will Wensker, Peter Fliegener, Pastor Hermann Honermann, Herbert Leifker und Heiner Lüring. Foto: Johanna Pätzold

neben dem Protagonisten auch dessen Frau, deren Name nicht überliefert ist, und das Kind Amalgar, das nach einem Pilgerweg nach Werden geholt wurde. Flankiert wird das Trio von einer angelegenen Kapelle und einem erklärenden Spruch. Das Fundament wird in Eigenleistung erstellt. „Es handelt sich um den ältesten Beleg unserer Ortsgeschichte“, erklärt Honermann. So mit eigene sich als Ausgangspunkt von Führungen.

Innerhalb von drei bis vier Monaten hat der Vorschlag konkrete Formen angenommen, die am Donnerstagabend bei der Sitzung der Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine und Verbände viel Zuspruch bekamen. „Wir können stolz darauf sein, dass Vorhelm eine so lange Geschichte hat. Dank Wulfbert ist unser Ort bereits vor über 1150 Jahren bezeugt“, sagte Honermann in seinem Sachstandsbericht

zu dem Projekt. Die IG habe ihm im Herbst die Legitimation erteilt, die Umsetzung des Denkmals gemeinsam mit einem Planungsausschuss voranzutreiben (die „AZ“ bezeichnet). Wir haben von drei heimischen Künstlern ganz verschiedene Entwürfe eingeholt“, berichtet der emeritierter Pfarrer. Letztlich sei die Wahl auf den Enndorfer Künstler und Bildhauer Wolfgang Lamché gefallen. Eine erste Bleischnitzskizze, die natürlich noch

modifiziert wird, ließ der Initiator bereits herumgehen. Im Laufe seiner umfangreichen Archivrecherche fand Hermann Honermann heraus, dass Wulfberts Familie um das Jahr 864 im Bereich der heutigen Hofe Schulte Miding und Thiemann gelebt hat. „Das heißt nicht, dass wir das Denkmal dort hinstellen sollten, ich glaube, das wäre zu abgelegen“, erläuterte der Geschichtskenner. Gemeinsam

mit Lamché wurde jetzt ein Standort nahe der St.-Pankratius-Kirche gesucht und gefunden. „Das ist Kirchengrund, da müssen wir uns keine Sorgen machen“, meinte IG-Chef Josef Remmert und lobte das Planungsteam. „Man darf nicht vergessen, wie viel ehrenamtliche Arbeit bereits im Vorfeld dieser Sache geleistet worden ist.“

Finanzieren werden soll das Denkmal über Spenden und Fördermittel, auch aus den Reihen der Vereine. Der federführende Heimatverein hat dazu ein Sonderkonto eingerichtet und stellt bei Bedarf auch Spendenquittungen aus. „Kein Verein wird verpflichtet, etwas beizutragen. Alles ist freiwillig“, betont Josef Remmert. Und Pastor Hermann Honermann wurde ganz konkret: „Ich habe alles, was ich brauche. Wer mir zum Geburtstag etwas Gutes tun möchte, sollte etwas für Wulfbert übrig haben.“

### Hintergrund

Es ist das Jahr 864 oder 865, Wulfbert lebt in Vorhelm und hat einen Sohn namens Amalgar. Dieser ist erst fünf Monate alt und lebensgefährlich erkrankt. Die medizinischen Möglichkeiten sind damals äußerst bescheiden. Wulfbert weiß aus Erzählungen, dass der heilige Ludwig zu Lebzeiten im Ahlen einen Blinden geheilt haben soll und dass auch jetzt noch Kranke oder deren Angehörige zum Grab des Heiligen in Werden an der Ruhr pilgern. Wulfbert setzt seine ganze Hoffnung auf Gott, verspricht ihm, nach Werden zu pilgern. Die etwa 100 Kilometer legt er gemeinsam mit seiner Frau zurück, das Kind auf dem Arm. In Werden wird ihnen erlaubt, eine Nacht bei dem am Grab Leidenden zu verbringen. Danach soll die volle Heilung eingetreten sein. Voller Dankbarkeit kommt die Familie zurück nach Vorhelm. -clw-

## 9. Verschiedenes - Informationen aus dem Dorfgeschehen. z.B. Bericht aus dem Ortsausschuss

### VORHELM

Wiederaufbau am Vorhelmer Abenteuerspielplatz

## Neue Seilbahn macht soliden Eindruck

Von Christian Wolff

**VORHELM.** Ein gutes Ende hat der monatelange Streit um die abgebaute Seilbahn auf dem Vorhelmer Abenteuerspielplatz genommen. Seit dieser Woche ist eine Fachfirma damit beschäftigt, eine neue Anlage hinter der St.-Pankratius-Kirche aufzustellen. Die Entfernung des beliebten Spielplatzes hatte im Vorjahr hohe Wellen geschlagen. Mehrere Ortsräte mit Anwohnerprotesten und Diskussionen in den politischen Gremien folgten. „Ich bin froh, dass wir eine Lösung gefunden haben“, sagt Hubertus Beier, Vorsitzender des Ortsausschusses, im AZ-Gepräch. „Der von uns Vorhelmern finanziell



Direkt sind die Podeste noch eingetribelt, aber in Kürze können sich die Vorhelmer Kinder wieder über eine Seilbahn auf dem Abenteuerspielplatz hinter der St.-Pankratius-Kirche freuen. Der Abbau der Vorgängeranlage hatte im Sommer 2017 Wellen geschlagen. Jetzt zeugen nur noch die alten, inzwischen ausgebliebenen Fundamente davon. Foto: Christian Wolff

erbrachte Anteil ist sehr gut investiert. Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die mit Nachdruck darauf verwiesen haben, wie wichtig ihnen diese Seilbahn für den Spielplatzbereich ist.“

An der ursprünglichen Seilbahn hatte die Stadt Ahlen bei einer Prüfung noch einige Stellen im Ständerwerk festgestellt, die nicht mehr sicher zu betreten sind. Sie sah eine mögliche Gefahr für Kinder, die auf dem Gerät ihre kalbten schwingen. Ein Wiederaufbau wurde aus Kostengründen zunächst nicht angedacht.

Für die Nutzer des Abenteuerspielplatzes war dieses Vorgehen ein Schlag ins Gesicht, denn innerhalb der vergangenen zehn Jahre war der seit Anfang der 1970er Jahre reich ausgestattete Platz immer leerer geworden.

Die Spielgeräte wurden teilweise abgebaut, ein Bereich mit Hüpfsteinen musste aufgrund seiner Verschleißung verfallen werden. Hierzu kam: Auf der Prioritätensliste im Spielplatzkonzept der Stadt Ahlen befand sich der Abenteuerspielplatz auf den hinteren Plätzen. 50 000 Euro stellt die Verwaltung pro Jahr für die Instandhaltung

der Spielplätze zur Verfügung. Bernd Avermüldig (FWG) bezeichnete das in einer Ausschusssitzung im September als „Tropfen auf den heißen Stein“, der wenig Nachhalinges austriebe. Bürgermeister Dr. Alexander Berger hat sich in den vergangenen Monaten ebenfalls für die Finanzierung der Seilbahn-Frage eingeschaltet, weil sich der Ortsausschuss Vorhelm und die Stadt Ahlen

Seine Hälfte einnimmt das Gremium aus den Mitteln zur Pflege städtischer Parks und Grünanlagen – jährlich 15 000 Euro stehen dafür im Haushaltsplan. Die 5000 Euro waren eigentlich für die Herrichtung des Innenbereiches „Am Hölbach / Im Lohr“ eingeplant. Dieses Vorhaben stellt der Ortsausschuss nun zugunsten des Spielplatzes zurück.

„Dabei so ein Argersnis in Zukunft nicht mehr passiert, ist die Verwaltung aufgefordert worden, solche Rückbauten, sollten sie denn erwägt werden, frühzeitig mit den politischen Vertretern des Ortschaftsausschusses“, zog Hubertus Beier trotz der

»Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die mit Nachdruck darauf verwiesen haben.«

Hilbertus Beier

Diskussionen eine positive Bilanz.

Aktuell sind die beiden Podeste noch eingetribelt. Das Ständerwerk ist nicht mehr aus Holz, sondern in Stahlbauweise und feuerverzinkt. „Das komplexe Gerüst macht einen grundsolide Eindruck“, so Beier. Die allein Beifundamente des Vorgängers sind ausgeblieben und waren derzeit auf den Abrabrsporn.



**Frühjahrsversammlung 15. März 2018**  
**IGVVV**



# Tagesordnung

1. Begrüßung und aktuelle Informationen durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des IGVVV Vorsitzenden
3. Dorfkalender / Abstimmung der Termine für 2017/2018
4. Kassenbericht
5. Projekt Wulfbert / Heimatverein und Pastor Hermann Honermann
6. Zuständigkeiten
7. Pöggskenmarkt 2019
8. Neues aus den Mitgliedsvereinen
9. Verschiedenes - Informationen aus dem Dorfgeschehen. z.B. Bericht aus dem Ortsausschuss

# Begrüßung und aktuelle Informationen durch den Vorsitzenden



# Rechenschaftsbericht des IGVVV Vorsitzenden



# Dorfkalender / Abstimmung der Termine für 2017/2018



# Kassenbericht



# Projekt Wulfbert / Heimatverein und Pastor Hermann Honermann



# Zuständigkeiten



# Planung Pöggskenenmarkt 2019



## Terminplanung

Terminvorschlag

21. und 22. September 2019

## Kalender 2019 Nordrhein-Westfalen

Kalenderpedia  
Informationen zum Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di <small>Neujahr 1</small>	1 Fr	1 Fr	1 Mo <small>14</small>	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa	1 Mo <small>27</small>	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr <small>Allerheiligen</small>	1 So
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo <small>36</small>	2 Mi	2 Sa	2 Mo <small>49</small>
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo <small>23</small>	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo <small>6</small>	4 Mo <small>10</small>	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo <small>45</small>	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo <small>32</small>	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo <small>19</small>	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo <small>2</small>	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo <small>41</small>	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo <small>15</small>	8 Mi	8 Sa	8 Mo <small>28</small>	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo <small>37</small>	9 Mi	9 Sa	9 Mo <small>50</small>
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>Pfingstmontag 24</small>	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo <small>7</small>	11 Mo <small>11</small>	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo <small>46</small>	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo <small>33</small>	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo <small>20</small>	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo <small>3</small>	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo <small>42</small>	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo <small>16</small>	15 Mi	15 Sa	15 Mo <small>29</small>	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo <small>38</small>	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>51</small>
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo <small>25</small>	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo <small>8</small>	18 Mo <small>12</small>	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo <small>47</small>	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr <small>Karfreitag</small>	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo <small>34</small>	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>21</small>	20 Do <small>Fronleichnam</small>	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo <small>4</small>	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo <small>43</small>	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo <small>Ostermontag 17</small>	22 Mi	22 Sa	22 Mo <small>30</small>	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo <small>39</small>	23 Mi	23 Sa	23 Mo <small>52</small>
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo <small>26</small>	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Fr	25 Mo <small>9</small>	25 Mo <small>13</small>	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo <small>48</small>	25 Mi <small>1. Weihnachtstag</small>
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo <small>35</small>	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do <small>2. Weihnachtstag</small>
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo <small>22</small>	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo <small>5</small>	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo <small>44</small>	28 Do	28 Sa
29 Di		29 Fr	29 Mo <small>18</small>	29 Mi	29 Sa	29 Mo <small>31</small>	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do <small>Himmelfahrt</small>	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo <small>40</small>	30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>1</small>
31 Do		31 So		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di

Welche Termine sind zu berücksichtigen?

- Püttage in Beckum (erstes WE im Sept.)
- Bundesschampionat in Warendorf (04.09-08.09.2019)
- Schützenfest Enniger (letztes WE im August)
- Sporttage TUS Westfalia (erstes WE nach den Ferien)
- Rösnitzertag der ev. Kirche (erstes WE im September)
- Pöttkenmarkt in Ahlen (3 WE im September 14/15. September)
- Vor den Ferien kommen nur 3 Termine in Betracht,

- 15/16 Juni
- 29/30 Juni
- 6/7 Juli

Diese Termine liegen in der Schützenfestzeit und somit ungünstig da unsere Schützen somit nur bedingt helfen können und wir auf diese nicht verzichten können

# Nachbesprechung Pöggskenenmarkt 2019



Was können wir zusätzlich machen!



# Neues aus den Mitgliedsvereinen



# Neues aus den Mitgliedsvereinen Wibbelt-Steine



# Verschiedenes - Informationen aus dem Dorfgeschehen. z.B. Bericht aus dem Ortsausschuss



Ende

